

Zahlen und Fakten zum Archiv des Deutschen Museums

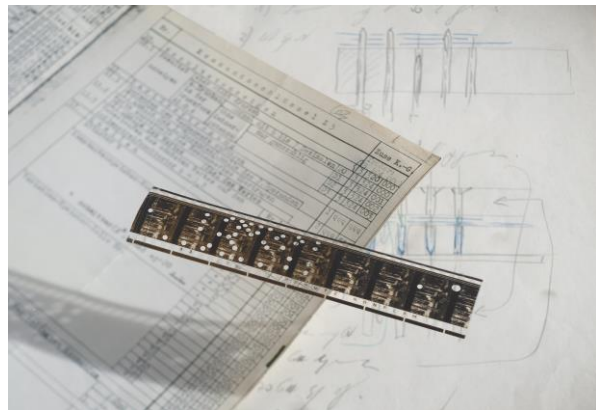
Standort: Museumsinsel München, Eingang gegenüber dem Ausstellungsgebäude des Deutschen Museums

Gegründet 1903 (zusammen mit Museum und Bibliothek Bestandteil der Gründungssatzung)

Eines der bedeutendsten Spezialarchive zur Geschichte der Naturwissenschaft und Technik weltweit (4,7 Regalkilometer): Der Bestand umfasst Millionen Originaldokumente vom 13. Jahrhundert bis in die Gegenwart.

Bestand (Stand Februar 2020):

- 365 Nachlässe
- 22 000 Handschriften
- 1 400 000 Fotos
- 35 Firmenarchive
- Firmenschriftensammlung von ca. 17 000 Unternehmen mit 160 000 Einzelstücken
- 120 000 Pläne, Zeichnungen, Stiche und Grafiken
- 13 Spezialsammlungen (12 000 Ordner allein zur Luft- und Raumfahrt)
- 15 000 Buntpapiere aus aller Welt
- 10 000 Karten seit dem 16. Jahrhundert
- 11 000 Porträts von Wissenschaftlern und Ingenieuren
- 3000 Medaillen zu bedeutenden Persönlichkeiten und Ereignissen
- 3000 Filme und Videos
- 600 Tonbänder und Schallplatten



Fotonegative, technische Zeichnungen und mehr: Im Archiv des Deutschen Museums werden Dokumente aller Art aufbewahrt. Foto: Deutsches Museum

Das älteste Stück ist ein Albertus Magnus-Codex zur Physik aus dem 13. Jahrhundert.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die neuesten Unterlagen stammen aus dem 20./21. Jahrhundert, wie etwa der Nachlass des Physikers Paul Kienle (1931-2013) oder des Physik-Nobelpreisträgers Rudolf Mößbauer (1929-2011).

Sammeln im Verbund: Ziel der Initiative „Sammeln in Verbund“ ist ein abgestimmtes bundesweites Konzept zu einem gemeinschaftlichen Sammeln von nichtamtlichen Schrift-, Bild- und AV-Materialien. Gemeinsam mit dem Arbeitskreis Archive in der Leibniz-Gemeinschaft arbeitet das Archiv des Deutschen Museums an der Umsetzung dieser Idee.

Digitalisierungsstrategie: Große Teile der Bestände werden eingescannt und stehen im Onlineportal „Deutsches Museum Digital“ (<https://digital.deutsches-museum.de/>) zur Verfügung.

Hochwertige digitale Abbildungen können gegen Gebühr über die Bildstelle des Deutschen Museums bestellt werden: Tel: (089) 2179-231/291 oder Email an: archiv@deutsches-museum.de

Für alle zugänglich: Das Archiv des Deutschen Museums steht als öffentliches Archiv jedem Interessierten für Forschungen zur Technik- und Wissenschaftsgeschichte offen.

Lesesaal im 3. Obergeschoss.

Die Benutzung des Archivs ist kostenfrei. Eine formlose schriftliche Voranmeldung per E-Mail wird empfohlen.

Geöffnet von Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr, an Feiertagen geschlossen.

Kontakt:

Telefon: 089/2179 220
E-Mail: archiv@deutsches-museum.de



Der Lesesaal im Archiv. Foto: Deutsches Museum

Anzahl Mitarbeiter: 13

Presse- und Bildmaterial zum Download unter:
<http://www.deutsches-museum.de/presse>

Ansprechpartner:

Gerrit Faust,
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 089 / 2179 - 281
E-Mail: presse@deutsches-museum.de